

17.10.07 KOLUMNE: 9mm Mittagspausenphilosophie - Teil 49

Beigesteuert von Genom
Mittwoch, 17. Oktober 2007
Letzte Aktualisierung Freitag, 26. Oktober 2007

Rosige Zeiten

Hass und Drogen in den Adern,
Im Gestirne Jagdgeschwader.
Schreie brechend brachiale Stille,
Opfer gegen unser'n Willen.

Und wiederholt die Kirchenglocke,
Tick Tick Tick,
Der Sand läuft aus dem Getriebe,
Hat es Mürrisch und alt gemacht,
Bis der Uhr die Ader platzt.

Blute, tropfend von der Schläfe,
Reue zeigt die Uhr hier nicht.
Und zeigt sich auf, was dies wohl gäbe,
Zeigt wie dir in engem Raum der Kopf zerbricht.

Wenn Kinder ohne Arme
Allein im Dreck nur spielen.
Wenn Eltern ohne Kinder
Allein im Dreck nur spielen.

Und alle schreien, alle weinen,
Können sich dem Graus nicht einen.
Und immer noch die Kirchenglocke.
Schlägt sie jede Stunde dir.

Aggressionen unter Alten
Will der Henker Gnade walten.

Denn Sängen kann man hier nichts mehr,

Die Wut, sie stirbt zuletzt.

Zum Hassen sind sie alle geboren.

Die Nadel steckt im Kopf,

greifst nach deiner Liebsten, hältst den Schopf,

der Rest vom Geier abgenagt,

der einst ein Mensch, dann schnell nach Hause rennt.

Und Blutflecken an den Wänden,

Wo einst ein Kindergarten.

Blut hat heut’ jeder an den Händen.

Und alle auf die Richtung warten.

Genom